. . Ostern . .

Körbe, Eier, und Novitäten in größter Auswahl

Die Preise waren niemals so niedrig als wie heute.

. . . Gras frei mit jedem Korb . . .

Neuer 4 Cents Laden.

John H. Ladwig. 310 Lackawanna Avenue.

Fußteppiche und Rugs.

Sie können kein größeres Assortement finden zur Auswahl, als wie das unsrige, noch können Sie solche gute Qualitäten finden, für denselben Preis, den wir verlangen.

—o—

WILLIAMS & McANULTY, 129 Wyoming Avenue, SCRANTON, PA.

Finleys

—s—

Diese Woche

Seide

Gelegenheiten.

Wasch Seide
39 C., war 50 C.

Die beste Qualität Corded Seide, neue Streifen in Pink, leichtem Blau, Reseda, Rose, Lilac, Jasper, Cream, etc.

Foulard Seide,
50 C., war 75 C.

Gute, schwere Qualität Seide in niedlichen Punktirungen, feinen Nadelstreifen, persischen Mustern und Blumen-Entwürfen.

Satin Foulards,
75 C., waren $1.

Beste tragende Foulard, größter je offerirter Werth. Elegante Auswahl von Mustern, auffallende Entwürfe und niedliche kleine Figuren.

Wasch Louisines,
75 C., waren $1.

In fancy Streifen und kleinen Checks, tragen sich sehr gut für Hemden und Shirt Waists.

24 Zoll Taffetas,
75 C., waren $1.

Gestickte Pongees,
Pongee Seide (alle Farben),
Peau de Crepe,
Satin Crepe de Chine,
Peau de Cygne,
Peau de Soie.

—s—

510 und 512 Lackawanna Avenue,

gegenüber der „Wochenblatt" Office.

Unter DEUTSCHEN GESETZEN praeparirt, ist das Beste gegen

NEURALGIE,
Rheumatismus, Hexenschuss,
DR. RICHTER'S weltberühmter
"ANKER" PAIN EXPELLER.
Nur echt mit Schutzmarke „Anker."

Eine von zahlreichen aerztlichen Zeugnissen:

New York, d. 16. Aug. 1897.
Dr. Richter's „ANKER" PAIN EXPELLER ist ein gutes Hausmittel gegen Neuralgie und Rheumatismus.
207 W. 25ste St. Pract. Arzt.

25c. u 50c. bei allen Drogisten oder vermittelst Insinuation.
F. Ad. Richter & Co., 215 Pearl St., New York.
36 INTERNATIONALE GOLD etc. MEDAILLEN
Empfohlen von prominenten Aerzten, Wholesale und Retail Droguisten, Ministers, etc.

Stadt und County.

Unsere Telephon Nummer ist 2335.

— Der Barnum & Bailey Cirkus wird am 25. Mai hier zwei Vorstellungen geben.

— Die Cigarrenmacher haben sich auf eine Lohnforderung von 8 bis 16 Prozent geeinigt, die gestern den Arbeitgebern vorgelegt wurde.

— Gestern wurde die gesetzliche Forellen Saison eröffnet und hunderte Sportsliebhaber machten sich daran, diesen beliebten Fischen den Garaus zu bereiten.

— Eine Bondausgabe von $100,000 soll auf Empfehlung von Recorder Connell für Parkverbesserungen gemacht werden. Mit der Schuldenlast steigen die Steuern.

— Viele hartnäckige Fälle von Hüftschmerzen, welche schon seit Jahren chronisch sind, sind durch den Gebrauch von St. Jakobs Oel kurirt; es beruhigt den angegriffenen Nerv, stärkt und heilt.

— Eine Ziegelbrennerei vier Meilen südlich von Ithaca, N. Y., Eigenthum der Scranton Brick Company, wurde am Montag vollständig durch einen Landrutsch demolirt. Der Schaden beträgt etwa $40,000.

— Die Philadelphia Bauunternehmer, welche den Contrakt für die Abzugskanäle in den 6., 15., 5. und 21. Wards zugesprochen erhielten, sind hier eingetroffen und gedenken in Kurzem mit der Arbeit anfangen zu lassen.

— Wenn der Stadtanwalt glaubt, daß die Behörden ein gesetzliches Recht dazu haben, dann soll mit der zwangsweisen Impfung aller Bewohner der Stadt sodald als möglich begonnen werden. Dr. Kolb befürwortet die Maßregel.

— Ein gebrochener Oelofen in dem Ferguson Gebäude an Webster Avenue verursachte am Freitag Morgen durch Anzünden des Holzes einen unbedeutenden Brand; ein Alarm ward von Kasten 19 gegeben, doch waren die Dienste der Feuerwehr nicht nöthig.

— Stadtrath Charles E. Chittenden von der 9. Ward hat erklärt, daß er in kurzem resigniren wird, da er sein Wohnhaus in der 17. Ward beziehen will und daher nicht als Repräsentant der 9 Ward amtiren kann. Eine Anzahl Bewerber um die Stelle haben sich schon angekündigt, unter diesen James Moir, E. T. Sweet, Frank Schröder und E. G Coursen.

— Direktor der öffentlichen Werke Jayne wies am Dienstag Supt. Terwilliger vom Straßen und Abzugskanal Bureau an, dazu zu sehen, daß in Zukunft Lackawanna Avenue vor der Lackawanna Bahnstation vollständig frei von Miethswagen gehalten werde, da in letzter Zeit viele Klagen gegen dieselben gemacht wurden. Sie müssen jetzt die Straße zwischen dem „X" benutzen.

— Der Neger George Lee, welcher am Donnerstag Abend vor der D. & H. Bahnstation ein Pferd und Kutsche des J. L. Jordan & Co. wegnahm und mit denselben in der Stadt umher kutschirte, wurde Freitag auf die Anklage des Pferdediebstahls in Ermangelung von $800 Bürgschaft dem Gefängniß übersandt. Die Ausrüstung ließ er in Realis' Leihstall, nachdem er mit ihr fertig war.

— Das Verlangen der Union Angestellten der Scranton Railway Companie, daß dieselbe alle ihre Angestellten zwingt, Mitglieder der Union zu werden, ist von Präsident Clark abgelehnt worden und daraufhin reisten M. J. Barrett und P. J. Shea von der Exekutiv-Behörde der Union am Montag nach Philadelphia, um Herrn Clark die Sachlage näher zu erklären und wenn möglich, ihn zu bewegen, sich die Angelegenheit noch einmal zu überlegen. Ob bei nochmaliger Weigerung ein Streik stattfinden wird, ist noch unbestimmt, jedoch kaum wahrscheinlich.

— Die Ontario & Western Eisenbahn Co. hat die Löhne der Lokomotivführer und Heizer um 10 Prozent erhöht.

— Die Pennsylvania Kohlen Compagnie hat die Kohlenpreise für ihre Angestellten um 50 Cents für Stove, Egg und Chestnut und 25 Cents für Pea per Tonne erhöht.

— Joseph H. Ward, ein Nachkomme des bekannten verst. Simon Ward, der sich im Jahre 1837 auf der Südseite ansiedelte, ist am Dienstag in Chicago gestorben. Er wanderte vor 30 Jahren von hier dorthin aus und war 51 Jahre alt.

— Recorder Alex T. Connell wurde seit seinem Amtsantritt derartig von Amtejägern und deren Freunden belästigt, daß er am Donnerstag sich aus Selbstwehr gezwungen sah, die Stadt zu verlassen. Die Folge war eine kurze Ruhepause für sich selbst, aber die Beamten hatten umsomehr unter dem Andrange der Patrioten zu leiden.

— Bei dem am nächsten Montag Abend im Lyceum Theater stattfindenden Conzerte des Scranton Symphonie Orchesters werden u. A. auch acht tüchtige Musiker von New York im Orchester mitwirken, um die Tonreihe zu vollständigen. Prof. Hemberger hat für das Conzert ein Programm zusammen gestellt, das nicht verfehlen wird, bei allen Besuchern Anerkennung zu finden und das Conzert verspricht das beste zu werden, welches noch vom Orchester abgehalten wurde. Wie schon erwähnt, werden Frl. Claire Horan und Frau H. H. Brady als Solisten fungiren und Herr Charles Dörsam wird dabei am Piano assistiren. Der Vorverkauf von Billets ist ein starker und deutet auf einen großen Zuhörerkreis.

— Der Laden von Florey & Brooks an Spruce Straße wurde früh am Montag Morgen von einem Einbrecher besucht, aber anstatt daß der Kerl Beute machte, ließ er bei seinem Rückzuge eine größere Menge Kleingeld zurück, das auf dem Fußboden aufgefunden ward, als man den Laden eröffnete. Diese kuriose Thatsache wird dadurch erklärt, daß ein nicht sehr sanfter Bullenbeißer Nachts in dem Laden gehalten wird. Soweit wie festgestellt werden konnte, wurde nicht ein einziger Artikel von dem Einbrecher, der wahrscheinlich ein Knabe war, mitgenommen. Am Dienstag gestanden drei Knaben von Olyphant, Aloysius Murray, Andrew Murray und Stanley Mathias, resp. 14, 8 und 10 Jahre alt, daß sie den Einbruch vollführten und daraufhin mußten sie je $300 Bürgschaft für ihr gerichtliches Erscheinen stellen. Die Knaben wurden in einem Lunchwagen auf der Westseite verhaftet und bei dem Verhöre ergab sich dann obiger Thatbestand. Fünf Revolver und drei Uhren, sowie etwas Kleingeld wurde von ihnen entwendet.

— Minie Fitzer, ein an der unteren Lackawanna Avenue wohnhaftes 16 Jahre altes Mädchen, die als Dienstmädchen angestellt war, aber entlassen wurde, kehrte nicht heim und spät Samstag Nachmittag begab sie sich nach der Waffenhalle, und ließ sich von mehreren Mitgliedern des Regiments durch das Gebäude führen, wobei sie augenscheinlich zweimal versuchte, Selbstmord zu begehen. Zuerst wollte sie sich im dritten Stock den Schacht des „Dumbwaiters" hinunter stürzen, wurde aber daran verhindert und kurz darauf, als man den Schwimmplatz erreicht hatte, suchte sie sich auch in das Wasser zu schleudern, ward aber wiederum an ihrem Vorhaben verhindert. Hierauf benachrichtigte man die Polizei und das Mädchen ward von derselben heimgeschafft. Die Polizei glaubt, daß das Mädchen nur derart handelte, damit man ihr zu Hause wegen ihrer Entlassung vergebe.

— Photographien in beliebiger Größe und hübscher Ausführung, Familien- und Gesellschaftsbilder, Landschaftsaufnahmen, stereoskopische Bilder, Reproduktionen von alten Bildern sowie jede Art photographischer Arbeiten werden von uns unter Garantie vollster Befriedigung der Ausführung als auch des Preises besorgt. Besonders zu empfehlen sind ebenfalls unsere Portraits in Crayon und Wasserfarben, in welchen wir allen Anforderungen entsprechen können.

Henry Frey,
421 Lackawanna Ave., Scranton, Pa.

Schul-Behörde.

Präsident Gibbons von dieser Körperschaft sah sich in der am Montag Abend abgehaltenen Versammlung veranlaßt, dem Schulschwänze-Beamten Martin Joyce einen gehörigen Rüffel zu ertheilen, weil dieser eine Extrarechnung von $80 einreichte, für Arbeit in Verbindung mit den Nachtschulen. Präsident Gibbons erklärte, daß Joyce von ihm angewiesen worden, die Arbeit nicht ohne Anordnung der Behörde zu thun, aber trotzdem sie that und dann noch die Unverstorenheit besaß, seine Rechnung vom Comite bestätigen zu lassen. Die Rechnung ward dem Comite wieder überwiesen, vor welchem der Präsident seine Gründe für deren Nichtbezahlung vorbringen wird.

Nachdem Stadtschatzmeister Barker berichtet hatte, daß nur noch $8,530.38 zu Gunsten des allgemeinen Conti vorhanden seien und daß die in der Versammlung bestätigten Rechnungen dieses auswischen werden, wurde ein Vorschlag angenommen, daß das Finanz Comite Mittel und Wege finde, um die für das Conto nöthige Summe für die Bilanz des Jahres zu erlangen. Die Behörde hat noch $39,000 Baar an Hand, aber diese Summe ist speziell für die neue Hochschule beiseite gesetzt worden.

Verschiedene andere Routinegeschäfte wurden ebenfalls erledigt.

Deutsche Briefliste.

Frl Sarah Ashman,	Dr. L. C. Bromer,
Martin Brug,	William Bernard,
Frau F. Bellersheim,	Frau Mary Crammer,
Henry P. Groß,	Joseph W. Gett,
H. G. Hedbitch,	Frau M Helline,
Joe Josephson,	A. H. Kentner,
John Maiden,	Frau L. Schwartz,
Frau Wm. Singer,	A. R Spratt,
G. H. Stockel,	W. E. Stark,
John Stitt,	Edward Traub.

Durch Waldbrände kommen nach einer Aufstellung hierzulande im Durchschnitt jährlich 60 Menschen um's Leben; der durch Waldbrände verursachte Verlust an Bauholz wird auf $25,000,000, derjenige an jungem Unterholz auf $75,000,000 im Jahre berechnet.

Der erste Hafen Tonkins und zugleich die zweite Stadt des Landes ist Haiphong. Dieselbe hat 16,000 Einwohner. Tonkin zählt 6,800,000 Bewohner, von denen 2500 Europäer sind. Die Zahl der Einwohner der Hauptstadt, Hanoi, beträgt 50,000.

Grüne Mandeln bringen im Handel von Tunis durchschnittlich 15 Francs (1 Franc gleich 18.8 Cents) per 100 Kilogramm (220.46 amerikanische Pfund); der Werth getrockneter Mandeln beträgt das Vierfache des angegebenen Betrages; enthülste Mandeln kosten 205 Francs per 100 Kilogramm.

Der größte Dampfer, der bisher gebaut wurde, ist die „Cedric" von der „White Star-Linie," die kürzlich auf ihrer Jungfernreise in New York eintraf. Der Dampfer ist neun Fuß länger als die berühmte „Great Eastern." Das größte Segelschiff ist die „Preußen" mit 440 Fuß Länge, das zweitgrößte die „Thomas W. Lawson" mit 405 Fuß.

Die konstante Erweiterung der Lehrziele in den Schulen erhellt unter Anderem aus zwei neuen Beispielen. An der Normalschule in Hyannis, Mass., wurden Klassen für Haus- und Gartenarbeit, Weben und Korbmachen eingerichtet; an den öffentlichen Schulen zu Boston hat man für Mädchen Unterricht im Weißzeugnähen eingeführt.

Dunmore.

— Die Geldspinde für die neue Bank dahier wurde am Freitag im Bankgebäude installirt. Die Spinde war bisher von der Ersten National Bank in Scranton benutzt worden und wiegt zehn Tonnen.

— Der Contrakt für das neue Schulgebäude wurde am Montag Abend von der Schul-Behörde an John E. Gibbons zum Preise von $6,900 überwiesen, da sein Angebot $600 niedriger war, als dasjenige der Dunmore Lumber Co.

— Joseph Picceerli von Bunker Hill, der am 28 März mit Augustus Cussini von doriselbst Streit hatte und am gleichen Abend demselben zwei Kugeln durch den Arm jagte, mußte Montag für sein gerichtliches Erscheinen $500 Bürgschaft stellen.

— Die Italienerin Frau Angella Lohner von Electric Alley ward am Dienstag von ihrem Kostgänger und Landsmann Louis Rocco mit einem stumpfen Messer angegriffen und ehe der Kerl verhindert werden konnte, hatte er ihr ein Auge ausgestoßen und sie auch sonst verletzt, worauf er dann entfloh.

— Der 56 Jahre alte C. B. Schwier von Adams Avenue, welcher vor etwa zwei Jahren infolge wiederholter Angriffe von Lungenentzündung zuletzt an der Auszehrung erkrankte und schnell abwärts ging, ist heute wieder ein gesunder Mann, denn dem Rathe eines Arztes folgend, schlug er ein Zelt in seinem Hinterhofe auf und lebte daselbst Winter und Sommer ohne weiteren Schutz vor der Unbill der Witterung, bis er er wieder hergestellt war. Schwier's Fall scheint zur Genüge zu beweisen, daß die Behauptung, reine freie Luft würde die Auszehrung kuriren, eine richtige ist Der Mann war im Dezember 1901 von 164 Pfund auf 105 Pfund herabgekommen und so schwach, daß er sein Bett nicht verlassen konnte; er litt an schweren Blutstürzen, hatte ein starkes Fieber und spuckte auch eine eiterartige Substanz aus, welche den Bacillus der Auszehrung enthielt. Zuerst durch entsprechende Behandlung dafür vorbereitet, nahm er zuletzt seine Wohnstätte in dem Zelte auf und jetzt ist er, wie gesagt, wieder ein gesunder Mann, den eine schwere Tagesarbeit oder ein vier Meilen Lauf nicht weiter angreifen.

Wir geben Trading Stamps

mit unseren Blumensträußen, Pflanzen, Sämereien jeder Sorte, Gemüse- und Blumensamen, wetterharten Rosenstöcken, Beerengesträuchen, Erdbeeren Pflanzen, Spargelpflanzen, Schattenbäumen, Pfirsich-, Aepfel-, Birnen- und Quitten-Bäumen, Stachelbeeren, Johannistrauben, Brombeeren, Hortensien und ähnlichen Gesträuchen. Alle Sorten von Blumen und Ziersträuchen—Alles, was den Garten und Hof liebenswerth macht. Sprecht vor und sehet unseren neuen Laden.

Clark, der Florist,
137 Washington Avenue,
16,4 Commonwealth Gebäude.

Charles W. Schwab bleibt Präsident des Stahl-Trust.

Ein Direktor der United States Steel Corporation hat der New Yorker „Evening Post" erklärt, daß Charles M. Schwab in der in diesem Monat stattfindenden Jahresversammlung als Präsident wiedergewählt werden wird. Auch will die „Evening Post" weiter wissen, daß Herrn Schwab die Arbeitslast wesentlich erleichtert werden soll, daß er ausschließlich sich auf die Oberaufsicht beschränken und mehr als Rathgeber fungiren soll, während die verschiedenen Vice-Präsidenten die Chefs der einzelnen Departements werden sollen.

Neue Anzeigen.

Vieh-Weide (Pasture).

Der Unterzeichnete ist nach Dalzville auf die Farm von Gehülfsscheriff Ryan umgezogen, wo er gute Weideplätze für Pferde und Rindvieh hat. Krankes Vieh sorgfältig behandelt zu mäßigen Preisen.

15,4 Wilhelm Joseph.

Register's Nachricht.

An alle Legateren, Creditoren und andere interessirte Personen.

Nachricht wird hiermit gegeben, daß die nachbenannten Personen ihre Rechnungen eingetragen haben in dem Amte des Registers zur Prüfung von Testamenten und Ertheilung von Administrationspapieren in und für das County Lackawanna daß besagte Administratoren, Exekutoren und Vormünder ihre Rechnungen in dem Amte des Registers beglichen haben und daß dieselben dem Waisen-Gerichte des besagten Counties zur Bestätigung vorgelegt werden am Montag, den 11. Mai 1903, um 10 Uhr Vormittags im Gerichtsgebäude.

1—Henry Belin jun., et al., Trustees des verst. William T. Smith (Zweite Rechnung).
2—Henry Belin jun., et al., Exekutoren des verst. William T. Smith. (Zweite Vertheilungsrechnung.)
3—Henry W. Polmer et al., Exekutoren des verst. John Handley. (Achte jährliche Rechnung)
4—Henry W. Palmer et al., Exekutoren des verst. John Handley. (Vertheilungsrechnung).
5—Jakob T. Miller, Exekutor des verst. Frederick Miller sen., welcher Exekutor der verst. Christina Miller war. (Erste und endgültige Rechnung).
6—Cornelius Laurisin, Exekutor des verst. George Gulovics. (Erste und endgültige Rechnung).
7- Harry Haven, Exekutor des verst. Charles P. Haven. (Erste und endgültige Rechnung).
8—Ann Mason et al., Exekutoren des verst. John Mason. (Erste und endgültige Rechnung).
9—Bridget Mahoney et al., Exekutoren des verst. Andrew C. Mahoney, welcher Administrator der verst. Ellen Mahoney war. (Schlußrechnung).
10—Angeline C. Dershimer et al., Exekutoren des verst. Thomas Dershimer. (Erste theilweise Rechnung).
11—Patrick McDonough, Exekutor der verst. Annie Connolly. (Erste theilweise Rechnung).
12—William Monroe, Exekutor des verst. James Monroe. (Schlußrechnung).
13—Bridget McDonnell, Administratorin des verst. M. J McDonnell, welcher Exekutor des verst Patrick Ferguson war. (Erste und endgültige Rechnung).
14—Agnes Schaff, Administratorin des verst. Jakob Schaff. (Schlußrechnung).
15—Rife Lugent, Administrator des verst. Toney Lugent. (Erste und endgültige Rechnung).
16—W. E. German, Administrator des verst. Israel Ferris. (Erste und endgültige Rechnung).
17 Margaret Faßhold, Administratorin des verst. Adam Faßhold. (Erste theilweise Rechnung).
18—Mary Brennan, Administratorin des verst Thomas Brennan. (Erste und endgültige Rechnung).
19—Robert A. Hamilton, Administrator des verst. James J. H. Hamilton. (Zweite und endgültige Rechnung).
20—E. Merrifield, Administrator der verst. Anna E. Merrill. (Erste und endgültige Rechnung)
21—W. R. Baker, Administrator des verst. Thomas Jardien. (Erste und endgültige Rechnung).
22—W. R. Baker, Administrator der verst. Jennie Stigle. (Schlußrechnung).
23—Barbara Ferguson, Administratorin des verst. John Ferguson. (Erste und endgültige Rechnung.)
24—Patrick J. O'Donnell, Vormund des minderjährigen Edward J. Farry. (Dritte und endgültige Rechnung)
25—Patrick J O'Donnell, Vormund des minderjährigen David B. Farry. (Dritte und endgültige Rechnung).
26—Patrick J. O'Donnell, Vormund des minderjährigen John J. Farry. (Dritte und endgültige Rechnung).
27—Lackawanna Trust and Safe Deposit Company, Vormund von Tommie P. Jones. (Erste und endgültige Rechnung).
28—Richard J. Beamish, Vormund des minderjährigen Eugene Sullivan. (Schluß Rechnung).
29—S. W. Arnold, Exekutor der verst. Catherine Snyder. (Erste und endgültige Rechnung).
30—Walter Briggs, Administrator der verst. Mabel Pulver. (Erste und endgültige Rechnung).

Wm. Koch jun.,
16,4 Register of Wills.

Rugs Soeben eingetroffen; haben keinen Raum dafür; waren für den neuen Laden bestellt, doch dauert es noch mindestens einen Monat, ehe wir umziehen können. Sehet diese lächerlich-niedrigen Preise:

Badzimmer Rugs.
Hübsche Entwürfe, zu allen Carpets passend.
Größe 36 bei 30 Zoll, nur.....23 C.
Größe 40 bei 33 Zoll, nur.....35 C.
Größe 60 bei 27 Zoll, nur.....59 C.

Neue Art Squares.
Sehr schöne Muster und Farben.
Größe 7½ bei 9 Fuß, nur.....$1.98
Größe 9 bei 9 Fuß, nur.....$2.79
Größe 9 bei 10½ Fuß, nur.....$3.25

Carpets, Matten, Linoleums, Fenster-Vorhänge, Vorhänge, etc., zu verhältnißmäßigen Preisen.

J. Scott Inglis & Co., 419 Lackawanna Avenue, Scranton, Pa.

Go-Carts und Kinder-Kutschen.

Mit dem Eintreffen des Frühjahres kommt die Nothwendigkeit für Go-Carts und Kinder-Kutschen. Die prachtvolle Linie—die bedeutendsten Fabrikanten des Landes repräsentirend—welche wir jetzt zeigen, bietet den höchsten Grad der bis jetzt erreichten Vollkommenheit. In der Linie sind:

Der Bloch Go-Cart

Die Bloch beständige Feder, welche nur vorne am Go-Cart angebracht ist, beseitigt das Rütteln—der ganze Go-Cart ist ein Theil der Feder, perfekt balancirt und leicht laufend sowie nichtkippend. Novität „Gear-Pusher," von verstärkter Fahrrad „Tubing," „Interlapping" Räder, 16 bei 22 Zoll, ½ Zoll Gummireifen, ohne Schraubenhülse und mit „Barrel" Nabe, Porzellangriffe und Rohrsitze.

Der Trewers Go-Cart

Ermöglicht eine leichte und natürliche Postur. Aus der feinsten Qualität Rohr angefertigt, London „Gear," Aluminium Griffen, „Pulver von Stahl „Tubing," ½ Zoll Gummireifen.

Ebenfalls die Gendron Linie von Toledo, O.

Ziehen Sie eine Kinder-Kutsche einem Go-Cart vor, so können wir Sie ganz gewiß zufrieden stellen, mit unserer großen Auswahl derselben, alle zu mäßigen Preisen.

Wir haben ebenfalls einen Vorrath von Duplikattheilen, wie Räder, Stangen, Reifen, etc.; gleichfalls Spitzen Ueberzüge in Netz und Point d'Sprey, Schirme und dergleichen Zubehör.

—o—

J. D. Williams u. Bro.,
314 Lackawanna Avenue.

Mädchen verlangt.

Ein braves deutsches Mädchen, welches kochen kann in einer kleinen Familie. Näheres in No. 401 Nord Irving Avenue.

Wünschen Sie frische Farm-Produkte?
Wünschen Sie frische, reine Milch?
Wünschen Sie junge (spring) Hühner?
Wünschen Sie Tafel (print) Butter?
Wenn so, dann bestellen Sie

Enderley Produkte.

Was bedeutet dieses?
Es bedeutet das Beste zu erlangende!
Es bedeutet eine positive Garantie!
Es bedeutet Reinheit sowie Frische!
Es bedeutet vollen Werth für Ihr Geld!

Enderley Dairy Co.,
203 Washington Avenue.

Musikalische

Abend-Unterhaltung,

veranstaltet von der

Scranton Sängerrunde,

— in der —

Athletic Halle,

— am —

Mittwoch, 22. April,
Abends 8 Uhr.

Eintrittskarte (Herr u. Dame), 50 C.
Einzelkarte : : : : : : 50 C.

Musik liefert . . . . .
Lawrence Orchester.

SLEEPY EYE MEHL

Besteht die Probe, weil es weitaus das Beste ist.

—o—

Ein anderer Punkt, welcher dieses Mehl dem fortschrittlichen Händler und dem zukünftigen Käufer empfiehlt, ist:

— Weil es direkt zu Ihnen von einer der vollständigsten und größten Mahlmühlen in den Vereinigten Staaten, außerhalb Minneapolis, kommt.

— Weil das Mehl mit der Offerte seitens der Fabrikanten begleitet ist, daß wenn Sie nach einer gehörigen Probe es nicht besser finden, als irgend ein Mehl, das Sie bis jetzt gebraucht haben, dann ist der Händler bevollmächtigt, Ihnen das Geld zurückzuerstatten und das Mehl können Sie kostenfrei behalten. Keine andere Mühle im Lande kann eine so starke Offerte machen.

Wir wünschen jeden Grocer (Spezereihändler) in der Stadt Scranton in unsern Büchern als einen Kunden. Die einzige Bedingung ist, daß Ihr Einkauf nicht weniger als zehn Fässer beträgt.

Unsere Offerte von freien grünen Stamps mit jedem Sack oder Faß Mehl macht es rathsam, daß Sie sich sofort einen Vorrath dieses Mehles einlegen, so daß Sie gleichberechtigt mit Ihren Nachbarn vorwärts gehen können, da wir genügend Vorrath an Hand haben. Wenn Sie es jetzt versäumen, so könnte es zehn Tage oder noch länger dauern, ehe wieder ein Vorrath eintrifft.

Dieser spezielle Coupon

Wird nur vergeben an Käufer von „Sleepy Eye Mehl."

50 Grüne Trading Stamps mit einem Faß **Frei**

Im Austausch für diese Karte, wenn präsentirt in dem Scranton Trading Stamp Company's Ausstellungs-Laden, 308 Lackawanna Avenue, Scranton, oder No. 37 Nord Main Straße, Carbondale.

Halten Sie Ihr Auge A 4648 **auf diese Zahl.**

Wir geben, außer der obigen Offerte, noch an diejenigen, welche die folgenden Nummern besitzen: 9—999—1089—2978—3968—4658—5948—6938—7928—8918.

Ferner, dieselbe Offerte an zehn Andere während des Monats April. Die gewinnende Nummer wird nicht bekannt gemacht, bis der Kunde mit dem Coupon kommt, welches ihn zu 1,000 Stamps oder einem Buche Prämien absolut kostenfrei berechtigt.

The Minnesota Cereal & Flour Co.,
203 Washington Avenue, Scranton, Pa.

Fragt euren Grocer. Wir verkaufen nur Engros.